



Landesrat Schwaiger auf dem Dach – mit Trainer Markus Ebner beim Informationsbesuch in der Höhenwerkstatt. BILD: SN/LMZ/NEUMAYR

Land fördert Kurs für mehr Sicherheit auf dem Dach

SALZBURG. Viele Helfer standen Anfang des Jahres im Einsatz gegen die enormen Schneemassen. Auch Salzburgs Landwirte halfen tatkräftig mit. Dabei ging es vor allem darum, Dächer von den großen Schneelasten zu befreien. Die Arbeit in großer Höhe ist allerdings nicht ungefährlich.

Das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) bietet im Herbst einen Kurs zum sicheren Arbeiten auf Dächern, Hallenkränen, Leitern und Gerüsten an. Im Kurs geht es um die Grundlagen zur Verwendung von Schutzausrüstung. Zudem vermitteln Experten einfache Sicherungsmöglichkeiten auf Dächern sowie Rettungsmaßnahmen. Das Erlernte wird dann in der Praxis geübt.

Die Höhenwerkstatt in der Salzburger Aglassingerstraße führt den praktischen Teil durch. Agrarlandesrat Josef Schwaiger

unterstützt das Angebot: „Immer wieder stehen Salzburgs Landwirte zur Verfügung, wenn Hilfe gebraucht wird. Wichtig ist aber, dass bei solchen Einsätzen die Sicherheit gewährleistet ist. Verletzte und Todesopfer beim Schneeräumen am Dach wie im vergangenen Winter müssen bestmöglich vermieden werden.“

Der Kurs kostet rund 200 Euro pro Teilnehmer. Das Land fördert den Lehrgang mit 100 Euro pro Person. Vorerst sind im Herbst drei Kurse geplant – jeweils von 9 bis 17 Uhr. Maximal können acht Personen pro Kurs teilnehmen.

Mehr Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung bietet die Website des Ländlichen Fortbildungsinstituts (SBG.LFI.AT).